

N I E D E R S C H R I F T

zur 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Wahlzeit 2011-2016

am Donnerstag, den 12.09.2013.

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr Sitzungsende: 22:35 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Jost-Hendrik Kisslinger (Fraktionsvorsitzender), Konrad Ammenhäuser, Dr. Christian Dittrich, Matthias Happel, Manfred Möller, Rainer Pfeffer (bis 21.55 Uhr), Elisabeth Wege

SPD-Fraktion

Kurt Barth (Vorsitzender), Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Rolf Hintermeier, Andreas Kaletsch, Siegfried Koch, Karl-Heinz Kraft, Jürgen Rabenau

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens, Frank Nowak

FDP-Fraktion

Christian Fischer

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender), Martina Klein (bis 21.50 Uhr), Erika Zeman

Entschuldigt:

Von der SPD-Fraktion

Helmut Paulsen

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Winfried Laucht

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Peter Eidam, die Beigeordneten Stefan Bug (Erster Beigeordneter), Frank Dieffenbach, Reinhard Karber, Andreas Tauche, Helmut Wenz

Entschuldigt fehlten:

Helge Fuhr, Reiner Sauer, Alexander Steiß und Thomas Nuhn

Schriftführer:

Rolf Dörr

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Verleihung von Anerkennungsprämien für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen**
- 3. Bericht aus dem Gemeindevorstand, Mitteilungen des Bürgermeisters**

4. **Richtlinien zur Auszeichnung von Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Weimar (Lahn)**
5. **Umsetzung der U 3 - Betreuung**
6. **Bebauungsplan "Im Rinnzell", OT Wolfshausen**
7. **161. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2012: Größere Gemeinden"**
8. **Wahl einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke**
9. **Anfragen**
- 9.1. **Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2013 zum Stand des Ausbaus der U3-Betreuung**
- 9.2. **Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2013 zum Stand des Antrags der SPD-Fraktion vom 22.05.2012 zur Gründung einer Solarenergie-Genossenschaft**
- 9.3. **Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2013 hinsichtlich der Errichtung von Windkraftanlagen**
10. **Verschiedenes**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kurt Barth, Vorsitzender der Gemeindevertretung, eröffnete um 20.03 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßte die Anwesenden.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurde und die Gemeindevertretung mit 20 anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung beschlussfähig war.

Herr Barth gratulierte Herrn Kisslinger und Herrn Rabenau sowie den Herren Tauche, Steiß, Nuhn, Dieffenbach und Bug nachträglich zum Geburtstag.

3. Verleihung von Anerkennungsprämien für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen

In Anwesenheit des Gemeindebrandinspektors, Herrn Markus Herrmann, sowie der Wehrführer Herr Markus Leinweber, Freiwillige Feuerwehr Weimar (Lahn) OT Roth und Herr Christian Zeman, Freiwillige Feuerwehr Weimar (Lahn) OT Weiershausen und des stellvertretenden Wehrführers Herr Sascha Weisbrod, Freiwillige Feuerwehr Weimar (Lahn) OT Roth wurde den Herren Helmut Zeman, OT Weiershausen, Hartmut Weber und Hans Pfeffer, beide OT Roth, eine Urkunde und die Anerkennungsprämie für 40 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Weimar (Lahn) überreicht.

Herr Bürgermeister Eidam und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kurt Barth, brachten den Dank, die Anerkennung und den Respekt für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit in kurzen Ansprachen zum Ausdruck.

2. Bericht aus dem Gemeindevorstand, Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Mitteilung aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes

- vom 25.07.2013

Top 6:

Beschluss, die vereinfachte Umlegung der in dem Dokument "Beschluss über die vereinfachte Umlegung" aufgeführten Grundstücke gemäß § 82 Abs. 1 BauGB in der Weise, wie es in dem Dokument einzeln ausgewiesen ist, zu beschließen.

Die Erörterung mit dem Eigentümer hat stattgefunden. Der Ausgleichswert für die übergehenden Teilflächen beträgt 2,50 €/m².

Die alten und neuen Grundstücksbezeichnungen zu den Flächen sind aus dem beigefügten Umlegungsverzeichnis sowie der Verlauf der neuen Grenzen aus der Karte zur vereinfachten Umlegung zu ersehen. Die darin getroffenen Regelungen sind Bestandteil dieses Beschlusses und werden hiermit festgesetzt.

TOP 7:

Beschluss, das Angebot des Autohauses Schwitalla, Marburg, über einen Citroen Berlingo HDI 90 Kastenwagen (Bj. 07/2011, 38.410 km) als Ersatzbeschaffung für den nicht mehr fahrbereiten Ford Courier anzunehmen.

TOP 8:

Beschluss des Entwurfes der "Satzung" des Redaktionsrates der Gemeinde Weimar (Lahn) mit dem Zusatz zu § 2 (2): " ... soweit für die Gemeinde keine Kosten entstehen."

Der Redaktionsrat wird zunächst mit folgenden Personen besetzt:

Dr. Siegfried Becker, Weimar OT Niederwalgern, Gladenbacher Straße 12,

Frau Cary von Heyd Wolff, OT Oberweimar, Germershausen 1,

Dr. Aloys Schwersmann, OT Roth, Bogenweg 9.

TOP 9:

Beschluss, der Genossenschaft "Zeiteninsel –Archäologisches Freilichtmuseum im Marburger Land eG" einen Büroraum mit EDV-Ausstattung und Telefon ab August 2013 bis auf Weiteres im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

TOP 10:

Beschluss, eine Teilfläche in der Größe von ca. 60 m² (gemäß dem vorliegenden Übersichtsplan) aus dem Grundstück in der Gemarkung Oberweimar, Flur 12, Flurstück 26, zu veräußern. Die mit dem Erwerb verbundenen Kosten sind von den Antragstellern zu übernehmen.

TOP 11.1:

Beschluss, dem Abweichungsantrag (Errichtung einer Garagen- und Abstellraumüberdachung, Sonnenstr. 7, OT Niederweimar) zuzustimmen. Die Grenz wandfläche beträgt insgesamt 29 m².

TOP 11.2:

Beschluss, dem Abweichungsantrag (Errichtung einer Garagen- und Abstellraumüberdachung, Sonnenstr. 9, OT Niederweimar) zuzustimmen. Die Grenzwandfläche beträgt insgesamt 33 m².

TOP 11.3:

Beschluss, der der geplanten Errichtung von insgesamt drei Containern über einen Zeitraum von 6 Monaten auf dem Grundstück "Herborner Str. 46" zuzustimmen.

- vom 22.08.2013

TOP 5:

Beschluss, dem Ausschuss für Bau, Planung, Energie und Umweltschutz sowie der Gemeindevertretung die folgende Beschlussfassung zu empfehlen: Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägungen, lfd. Nr.1 bis einschließlich 8, der Bedenken, Anregungen und Hinweise, die durch Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB vorgebracht wurden, in der vom bearbeitenden Planungsbüro vorgeschlagenen Fassung. Die Gemeindevertretung billigt darüber hinaus den ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12.4 "Im Rinnzell" für das Gebiet am Ortsrand des Ortsteiles Wolfshausen in der Fassung vom 19.08.2013 mit der Begründung gleichen Datums und beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden Stellungnahmen, einschließlich ihrer Abwägungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen, mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegefrist vorgebracht werden können. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belang sowie Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

TOP 6:

Beschluss, das Angebot des Herrn Heinz-Dieter Lotz, Im tiefen Boden 10, 04059 Basel, zur Veräußerung der Fläche in der Gemarkung Niederweimar, Flur 7, Flurstück 22, in einer Größe von 391 m² anzunehmen.

TOP 7:

Beschluss, der Gemeindevertretung zu den Empfehlungen des Hess. Rechnungshofes die nachfolgende Beschlussfassung zu empfehlen: Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis und beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zur Umsetzung der Empfehlungen des Hessischen Rechnungshofes zu beauftragen und über das Ergebnis zu berichten.

- vom 28.08.2013

TOP 3:

1. Beschluss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Standort Wenkbach nicht weiter zu favorisieren. Grundsätzlich wurde im Rahmen zur

Umsetzung des Beschlusses versucht, die maximale Förderquote von 90% zu erreichen. Für den Standort Wenkbach kämen gemäß Ziffer 5.1.1 der Förderrichtlinien von Investitionen für den U3-Ausbau eine Förderquote von 80.000 € zum Ansatz. Ausnahmsweise könnte gemäß Ziffer 5.1.3 insgesamt eine Förderquote von max. 50% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten der Maßnahme von 17.000 € pro Platz erreicht werden.

2. Beschluss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Konsequenzen der beschlossenen Erweiterung des Angebotes / Ausbau U3-Betreuungseinrichtung zu überdenken.
Begründung: Aufgrund der aktuellen Belegungszahlen sind die jeweiligen bestehenden Einrichtungen nicht ausgelastet; sowohl im Bereich der U3- als auch der Ü3-Plätze bestehen aktuell weitere Belegungsmöglichkeiten. Bei einem Neubau des Gebäudes für zwei weitere Gruppen würde aufgrund der Kostenkalkulation ein zusätzliches jährliches Defizit zwischen 210.000 € und 250.000 € entstehen. Aufgrund des aktuellen Schriftverkehrs der Kirchengemeinde sieht diese bei einer Erweiterung des Angebotes im U3-Bereich um zwei Gruppen bei zurückgehenden Kinderzahlen die langfristige Existenz der Gruppe "Fliegenpilz" und der gemeindeeigenen Einrichtungen in Roth und Oberweimar bedroht.
Der Gemeindevorstand teilt diese Bedenken.
3. Beschluss, die aktuellen Belegungszahlen an die Gemeindevertretung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung zu übersenden.

- vom 05.09.2013

TOP 5:

Beschluss, das Planungsbüro SP Plus, Herr Hartmut Kind, Wingertstraße 28, 61231 Bad Nauheim, mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur künftigen Nutzung der Gemeinschaftshäuser in den Ortsteilen der Gemeinde Weimar (Lahn) gemäß des vorgelegten Angebotes vom 22.08.2013 zu beauftragen.

TOP 7.3:

Beschluss, der Befreiung zur Baugrenze, Dachneigung und Traufenhöhe zuzustimmen (Errichtung eines Kreditinstitutes im Baugebiet "Unterm Hundsrück").

- b) Herr Bürgermeister Eidam berichtete, dass aufgrund der Mitteilung der Zahlen für die Finanzplanung des Jahres 2014 bei der Gegenüberstellung der Schlüsselzuweisungen und der Kreis- und Schulumlage ein Fehlbetrag in Höhe von 17.587,00 Euro entstehe.
- c) Zur Aufwertung der Kulturstätten „Alte Kirche Niederweimar“ und „Landsynagoge Roth“ erhält die Gemeinde über die Region Marburger Land einen Zuschuss in Höhe von 6.319,00 Euro. Die Förderquote liegt bei 70%.
- d) Für die Anlage von Stellplätzen für Kanuten als landtouristische Infrastruktur an der Einstiegstelle in die Lahn in Weimar-Roth erhält die Gemeinde über die Region Marburger Land einen Zuschuss in Höhe von 21.953,00 Euro. Auch hier liegt die Förderquote bei 70%. Für diese Maßnahme findet am 13.09.2013 um 17.00 Uhr ein Spatenstich statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.
- e) Am 28.08.2013 fand beim Regierungspräsidium Gießen die Vorstellung des Hochwassermanagementsplanes statt. Die Unterlagen sollen Allen per E-Mail

zur Verfügung gestellt werden. Bei der Erarbeitung wurden offensichtlich nicht die aktuellsten, zur Verfügung stehenden Daten berücksichtigt.

Bislang haben zwei bis drei Personen Interesse an einer Arbeitsgruppe zu diesem Thema. Herr Eidam warb für eine größere Beteiligung an einer Arbeitsgruppe.

- f) Am 26.09.2013 findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Roth ein von der Stabstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf veranlasster Vortrag für Unternehmerinnen und Unternehmer zum Thema „ANDERS und nicht ARTIG- Neue Wege wie Sie Ihre Ideen erfolgreich vermarkten“ statt.

4. Richtlinien zur Auszeichnung von Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Weimar (Lahn)

Drucksache: 31/1/2013/11-16

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport, Frau Schneider, berichtete über die Beratung in der Ausschusssitzung am 02.09.2013 und gab die Beschlussempfehlung bekannt. Sie wies darauf hin, dass die Frist für die Einreichung von Vorschlägen in diesem Jahr auf den 15.10.2013 verlängert worden sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Weimar (Lahn) beschließt die Richtlinien zur Auszeichnung von Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Weimar (Lahn) in der vom Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport in seiner Sitzung am 02.09.2013 (Lahn) geänderten und als Tischvorlage vorliegenden Fassung.

Beratungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

5. Umsetzung der U 3 - Betreuung

Drucksache: 31/26/2012/11-16 1. Ergänzung

Frau Schneider berichtete als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport aus der Beratung in der Sitzung des Ausschusses am 02.09.2013. Dieser Ausschuss hatte keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses verlas den Protokollentwurf der Sitzung des Ausschusses vom 04.09.2013 und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Anschließend nahm Herr Stephan Wenz als Fraktionsvorsitzender für die SPD-Fraktion Stellung. Hierbei ging er auf die Beratungen der Angelegenheit in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport und in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie auf die Sachstands-anfrage der SPD-Fraktion in dieser Angelegenheit ein. Er wies darauf hin, dass aufgrund des vorliegenden Bewilligungsbescheides und der darin enthaltenen Zweckbindung aus Sicht der SPD-Fraktion keine Entscheidungsalternativen möglich sind. Dies hätte sich die SPD-Fraktion anders gewünscht. Eine kirchliche Trägerschaft werde seitens der SPD-Fraktion kritisch gesehen. Die SPD-Fraktion hoffe, dass eine Aufnahme aller Kinder, unabhängig vom Wohnort und der religiösen Ausrichtung, möglich sei.

Frau Lydia Schneider nahm Bezug auf die aktuellen Belegungszahlen der kommunalen Kindergärten und die zu erwartenden Folgekosten.

Sie stellte den Antrag, die anwesende Elternschaft anzuhören und beantragte, hierüber abzustimmen.

Der Vorsitzende ließ über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den anwesenden Eltern Rederecht zu erteilen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

Anschließend hatten die anwesenden Eltern die Möglichkeit, zur Angelegenheit zu sprechen.

Das Rederecht wurde von vier Elternteilen in Anspruch genommen.

Seitens der Eltern wurde angesprochen, dass es ein Wahlrecht der Eltern gibt und die Gemeinde ein Angebot für die Kinderbetreuung unterbreiten muss. Weiterhin wurden die Folgekosten und die Auslastung der kommunalen Kindergärten erwähnt. Die Entstehung neuer Baugebiete wurde angesprochen.

Danach fand eine Aussprache statt, an der sich die Gemeindevertreter, Herr Stephan Wenz, Herr Hans Jakob Heuser, Herr Jost Kisslinger, Herr Christian Fischer, Herr Dr. Christian Dittrich, Herr Konrad Ammenhäuser, Herr Reinhard Ahrens und die Gemeindevertreterin, Frau Lydia Schneider, beteiligten.

Hierbei wurde auf die Standortfrage, die notwendige Vorhaltung von freien Plätzen für die Betreuung von Kindern ab dem ersten Lebensjahr, die finanzielle Belastung für die Folgejahre und einen möglichen Verstoß gegen die allgemeinen Haushaltsgrundsätze eingegangen.

Frau Lydia Schneider stellte folgenden Antrag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Standort Wenkbach für den Neubau einer Kindertagesstätte zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren nicht weiter zu verfolgen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des nicht vorhandenen Bedarfs die beschlossene Erweiterung des Angebotsausbaues der U-3-Betreuungseinrichtung derzeit nicht weiter zu verfolgen.

Herr Kisslinger beantragte zu diesem Antrag namentliche Abstimmung.

Herr Stephan Wenz stellte den Änderungsantrag aus der Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, den Passus „sowie unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigung“, zu streichen.

Der Vorsitzende, Herr Barth, wies darauf hin, dass der erste Teil des konkurrierenden Antrages aufgrund der vorliegenden Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses nicht mehr notwendig sei.

Daraufhin zog Frau Lydia Schneider den ersten Teil des konkurrierenden Antrages zurück und bat um Abstimmung über folgenden Antrag:

„Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des nicht vorhandenen Bedarfs die beschlossene Erweiterung des Angebotsausbaus der U-3-Betreuungseinrichtung derzeit nicht weiter zu verfolgen.“

Die Frage des Gemeindevertreters Manfred Möller bezüglich eines möglicherweise vorliegenden Widerstreits der Interessen wurde dahingehend beantwortet, dass durch diese Entscheidung für keinen der anwesenden

Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil entstehe. Dies treffe auch nicht für Mitglieder des Kirchenvorstandes zu.

Anschließend ließ Herr Kurt Barth über den Änderungsantrag des Herrn Wenz abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die U3-Betreuung mit dem Standort Niederweimar und mit kirchlicher Trägerschaft auf einem der drei Standortoptionen mit einem eventuellen Grundstückstausch und unter der Voraussetzung der Umsetzung des vorliegenden Zuwendungsbescheides (300.000 €) zu realisieren.

Beratungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen

Danach ließ der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kurt Barth, in namentlicher Abstimmung über den vorliegenden konkurrierenden Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des nicht vorhandenen Bedarfs die beschlossene Erweiterung des Angebotsausbaues der U-3-Betreuungseinrichtung derzeit nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN laut Anwesenheitsliste)
11 Nein-Stimmen (Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar laut Anwesenheitsliste)

Damit war dieser Antrag abgelehnt.

6. Bebauungsplan "Im Rinnzell", OT Wolfshausen

Drucksache: 41/71/2012/11-16

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Energie und Umweltschutz, Herr Hans Jakob Heuser, berichtete über die Beratung der Angelgenheit in der Ausschusssitzung am 03.09.2013 und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung teilte Herr Heuser mit, dass die Abwägungen zu den Anregungen und Bedenken einzeln abgestimmt wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägungen, lfd. Nr.1 bis einschließlich 8, der Bedenken, Anregungen und Hinweise, die durch Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB vorgebracht wurden, in der vom bearbeitenden Planungsbüro vorgeschlagenen Fassung.

Die Gemeindevertretung billigt darüber hinaus den ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12.4 „Im Rinnzell“ für das Gebiet am Ortsrand des Ortsteiles Wolfshausen in der Fassung vom 19.08.2013 mit der Begründung gleichen Datums und beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden Stellungnahmen,

einschließlich ihrer Abwägungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen, mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegefrist vorgebracht werden können. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Beratungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

7. 161. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2012: Größere Gemeinden"

Drucksache: 20/29/2012/11-16

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Manfred Möller, berichtete über die Beratung in der Sitzung des Ausschusses am 05.09.2013 und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis und beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zur Umsetzung der Empfehlungen des Hessischen Rechnungshofes zu beauftragen und über das Ergebnis zu berichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig

8. Wahl einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke

Drucksache: 11/61/2012/11-16

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kurt Barth, erläuterte die Hintergründe.

Herr Jost Kisslinger schlug den Beigeordneten, Herrn Thomas Nuhn, als Nachfolger für den ausgeschiedenen Beigeordneten vor.

Herr Stephan Wenz schlug den Beigeordneten, Herrn Reiner Sauer, als Nachfolger für den ausgeschiedenen Beigeordneten vor.

Herr Hans Jakob Heuser beantragte geheime Wahl.

Zur Vorbereitung der geheimen Wahl unterbrach der Vorsitzende der Gemeindevertretung um 21.50 Uhr die Sitzung. Diese wurde um 22.05 Uhr fortgesetzt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung berief Frau Lydia Schneider und Herrn Christian Fischer zu Beisitzern bei der geheimen Wahl.

Die geheime Wahl wurde mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Herr Thomas Nuhn: 9 Stimmen

Herr Reiner Sauer: 9 Stimmen

Eine ungültige Stimme.

Somit hatte keiner der Kandidaten die erforderliche Mehrheit.

Es bestand Einvernehmen, die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen. Die Zeit bis zur nächsten Sitzung könnte genutzt werden, mit den beiden Beigeordneten zu sprechen.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

9. Anfragen

9.1. Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2013 zum Stand des Ausbaus der U3-Betreuung

Drucksache: 31/30/2012/11-16

Herr Stephan Wenz teilte für die anfragende Fraktion mit, dass sich die Anfrage durch die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 5 der Sitzung erledigt habe.

9.2. Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2013 zum Stand des Antrags der SPD-Fraktion vom 22.05.2012 zur Gründung einer Solarenergie-Genossenschaft

Drucksache: 60/24/2012/11-16

Herr Bürgermeister Eidam erläuterte, dass gemeinsam mit den Stadtwerken Marburg die Projektierung eines Solar-Feldes in der Gemarkung Wenkbach geplant war. Aufgrund der stark reduzierten Förderung nach dem EEG konnte die Projektierung, wegen nicht ausreichender Wirtschaftlichkeit, nicht mehr realisiert werden.

Im Rahmen des Workshops im April 2014 wurde die Angelegenheit besprochen. Erst Anfang Oktober kann mit einer Auswertung der Ergebnisse dieses Workshops gerechnet werden. Vermutlich Anfang November soll ein weiterer Workshop stattfinden. Hier bestehe die Möglichkeit, das Thema weiter zu behandeln.

Derzeit gebe es keinen Ansatz, eine Solarenergie-Genossenschaft zu gründen.

Aus Sicht der Verwaltung sei es wichtig, viele Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu aktivieren.

9.3. Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2013 hinsichtlich der Errichtung von Windkraftanlagen

Drucksache: 60/25/2012/11-16

Herr Jürgen Rabenau verlas die Anfrage der SPD-Fraktion:

Uns ist bekannt, dass das Unternehmen ENCOVEST gemeinsam mit der Gemeinde Weimar (Lahn) auf dem Gemeindegebiet sechs Windkraftanlagen errichten will.

1. Wie ist der Stand dieses Projekts?
2. Wie wird die Wertschöpfung an diesem Projekt für die Gemeinde und die Beteiligung der Bürger sichergestellt?

Zusätzlich bat Herr Rabenau um Auskunft, ob es eine Risikobetrachtung gibt und wie die Fa. Encovest selbst das Risiko sehe.

Herr Bürgermeister Eidam teilte mit, dass der zuständige Mitarbeiter der Fa. Encovest zum zweiten Mal an einer Sitzung des Gemeindevorstandes teilgenommen habe.

Es soll ein Termin zur Information der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter geben. Derzeit ist hierfür der 23.10.2013 vorgesehen.

Auch soll ein gemeinsamer Ansatz gefunden werden, der es ermöglicht, dass sich die Bürgerinnen und Bürger an einem Windkraftstandort beteiligen können.

Hierzu gibt es verschiedene Modelle, die näher vorgestellt werden sollen.

Dies soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden.

Herr Wenz fragte nach, ob die diesbezüglich beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde noch möglich sei bzw. mit den Vorstellungen der Fa. Encovest im Einklang sind.

Nach Auskunft der Fa. Encovest sei dies nicht unbedingt erforderlich. Aufgrund der topografischen Gegebenheit sowie der erstellten Windkarten und der notwendigen Abstandsflächen ergeben sich bestimmte Standorte, die auch im Regionalplan festgeschrieben werden sollen.

Zwischenzeitlich wurde ein Gespräch mit einem Planer geführt. Die Erkenntnisse aus diesem Gespräch sollen den Fraktionen erläutert werden.

10. **Verschiedenes**

a) Herr Barth teilte mit, dass im Ortsgericht Weimar (Lahn) I zwei Ortsgerichtsschöffinnen bzw. Ortsgerichtsschöffen neu zu bestellen sind. Bewerbungen können bis zum 15.10.2013 abgegeben werden. Die Fraktionen haben die Möglichkeit, Ihrerseits Personen für diese Ämter vorzuschlagen.

b) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilte mit, dass ihm in der Sitzungspause von dem Ersten Beigeordneten, Herrn Bug, ein Schreiben übergeben wurde, mit welchem dieser seinen Verzicht auf den Sitz im Gemeindevorstand mit Ablauf des 30.09.2013 erkläre. Auf Nachfrage nach den Gründen verlas Herr Bug sein Schreiben. (Eine Kopie des Schreibens ist der Originalniederschrift beigelegt.)

c) Folgende Termine wurden bekanntgegeben:

Nächste Sitzungsrunde:

| | |
|--|------------|
| Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport | 04.11.2013 |
| Ausschuss für Bau, Planung, Energie und Umweltschutz | 05.11.2013 |
| Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss | 06.11.2013 |
| Gemeindevertretung | 14.11.2013 |

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Kurt Barth

Rolf Dörr